

WALDHEIMER AMTSBLATT



Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterraschenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach,
Heyda, Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf

■ Grußwort des Bürgermeisters Weihnachten 2018

Weihnachten steht vor der Tür, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Sie alle freuen sich jetzt wohl auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist ein Fest, das hier von allen Menschen begangen wird, ganz gleich, wo sie herkommen, ganz gleich, ob sie einer oder welcher Religion sie anhängen. Denn Weihnachten hat als Fest der Besinnlichkeit und des Schenkens, als Fest der Zuwendung zu anderen eine starke, eine über Jahrhunderte unverminderte Ausstrahlung.

Am Heiligen Abend haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Bilanzen haben stets zwei Posten, sie haben Positives wie Negatives zu vermelden. Das gilt für die Politik, und das wird auch für Sie gelten, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Sie Ihre persönliche Summe des vergangenen Jahres ziehen.

Auch in Waldheim haben wir in diesem Jahr nicht alles erreicht, was wir uns vorgenommen hatten oder was wünschenswert wäre. Aber wir haben doch vieles geschafft, um unseren Wohn- und Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern, wie zum Beispiel das Richtfest der neuen Seniorenresidenz, der Baubeginn des Rossmannmarktes, die weite-

re Sanierung unserer Grundschule, aber auch der erste Bauabschnitt des Radweges Waldheim- Rochlitz ist als Erfolg zu werten und nicht zu vergessen ist ebenfalls der Abriss der „Alten Spindelfabrik“.

Deshalb nutze ich die heutige Gelegenheit gern, allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Waldheim sowie unseren Ortsteilen zu danken, die sich für ihre Mitmenschen, die sich für lohnende Ziele einsetzen. Ein Dankschön geht an unseren Stadtrat und meine Mitarbeiter.

Danken möchte ich auch allen Menschen, die an den Feiertagen arbeiten und selbst am Heiligen Abend für alle anderen den Betrieb aufrechterhalten. Den Busfahrern und Feuerwehrleuten, den Ärzten und Pflegekräften, den Radio- und Fernsehmachern. Und nicht zuletzt allen Menschen, die sich gerade an Weihnachten um andere, um Bedürftige oder Alleinstehende kümmern.

Menschen, die sich für andere engagieren, machen unsere Welt heller und freundlicher. Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr Möglichstes tun, stehen für Aufbruch und Hoffnung. In Waldheim gibt es, wie sich gerade in diesem Jahr wieder gezeigt hat, in allen Bevölkerungskreisen und allen Berufssparten die Bereitschaft, unsere Probleme anzugehen; in Waldheim gibt es viel uneigennütziges Engagement. Das sind unsere Stärken, das gibt uns Anlass, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, frohe und geruhame Weihnachtstage sowie alles Gute für das neue Jahr.



ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten
Stadt- und Museumshaus Waldheim
mit Stadtinfo:**

Niedermarkt 8
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Feiertag 13:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel-Verlag & Druck KG

Herstellung und Verteilung: Riedel – Verlag & Druck KG,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 19. Januar 2019,
 Redaktionsschluss dafür ist der 8. Januar 2019

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

24.01.2019 Technischer Ausschuss
 31.01.2019 Verwaltungsausschuss
 14.02.2019 Stadtrat

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird fünf Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und Sitzungsunterlagen eingesehen werden

■ **Siófok feiert Jubiläum**

Die Stadt Siófok ist 50 Jahre alt geworden und das wurde am 30. November 2018 mit einer großen Geburtstags-Veranstaltung anlässlich des Jubiläumsjahres in unserer ungarischen Partnerstadt gefeiert. Geladen waren Vertreter der Partnerstädte, Ehrenbürger und Stadtverordnete. Aus Waldheim waren Bürgermeister Steffen Ernst, der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Albrecht Hänel und Karl-Heinz Teichert, Bürgermeister a.D. mit Gattin anwesend.

In seiner Festrede ging Bürgermeister Róbert Lengyel auf die historische Entwicklung ein. Die erste urkundliche Erwähnung des kleinen Dorfes „Fok“ stammt aus dem Jahre 1055. Keltische und römische Funde weisen auf Spuren von alten Kulturen. Der Ort „Siófok“ wurde 1790 das erste Mal genannt. Es entwickelte sich der Schiffsverkehr, der Hafen wurde gebaut und der Balaton als Badesee entdeckt. Erste Hotels entstanden ab 1891 und Siófok war ein paar Jahre später ein sehr bekannter Badeort. Balatonújhely und Siófok wurden zusammengeschlossen. Rund 10.000 Einwohner zählte die Stadt 1960, der Tourismus blühte. Im Jahre 1968 wurde Siófok das Stadtrecht erteilt.

Den Gästen wurde eine Jubiläumsveranstaltung voller Herzlichkeit und toller ungarischer Gastfreundschaft geboten.



Bürgermeister Steffen Ernst, Bürgermeister Robert Lengyel, Bürgermeister a. D. Karl-Heinz Teichert



Albrecht Hänel, Dr. Achmed Saar, Peter Hamvas und Steffen Ernst vor der Kulisse von Siófok



Bürgermeister a. D. Arpad Balázs im Gespräch mit Karl-Heinz Teichert

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Anlage 9.3 StraBeVerzVO zu § 3

| | | |
|--|------------------------|--|
| Zuständige Behörde Stadt Waldheim Niedermarkt 1 04736 Waldheim | | Ort, Datum Waldheim, 06.11.2018 |
| Aktenzeichen wi-schn | Telefon 34327/57229 | E-Mail petra.schneide@stadt-waldheim.de |

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹⁾

- Gemeindestraßen**
(Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege**
und Plätze
- öffentlichen Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

| | |
|---|-----------------------------------|
| Genauere Bezeichnung der Straße Nr. 80 "Andreas-Hecht-Straße" | |
| Stadt/Gemeinde Waldheim | Landkreis Mittelsachsen |

I. Anlass

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)
- Widmung (§ 6 SächsStrG) Umstufung (§ 7 SächsStrG) Einziehung (§ 8 SächsStrG)

Verfügung vom _____ (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

- Berichtigung/Hinzufügung von vergessenen Flurstücken**

II. Inhalt der Eintragung:

nach § 5 StraBeVerzVO Berichtigung vergessener Flurstücke Nr. 886/18 und 886/19 Gemarkung Waldheim

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

Gemeinde²⁾a) **Stadt Waldheim**

b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt

in der Zeit vom

15.11.2018

bis einschließlich

14.05.2019

Im/in

Rathaus der Stadt Waldheim, Tiefbauamt Zimmer 27

während der Dienststunden zur Einsicht aus.

montags - freitags 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
dienstags 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
freitags 08.00 - 12.00 Uhr

Unterschrift

Michael Wittig¹⁾ Straßenklasse ankreuzen²⁾ Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



INFORMATIONEN



■ Das 16. Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ hat getagt – Die Förderung des Ländlichen Raumes wird vorangebracht

Am 29. Oktober 2018 hat das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ im Rathaus Geringswalde getagt. Die Förderkulisse dieses LEADER-Gebietes reicht von Leisnig bis Lichtenau, insgesamt 10 Kommunen gehören dem Gebiet an.

Insgesamt 13 Vertreter der Kommune und des privaten und zivilgesellschaftlichen Sektors haben über Fördermittel von insgesamt 21 Vorhaben und drei Kooperationen abgestimmt. Am Ende des Abends hatte das Entscheidungsgremium rund 1,53 Millionen Euro positiv bevotet.

Es lagen Vorhaben der Kommunen Kriebstein, Waldheim, Geringswalde, Leisnig und Hartha vor. Die Fördermittel sollen für einen Kindergarten in Grünlichtenberg, Dorfgemeinschaftshäuser in Erlebach und Reinsdorf und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Leisnig, Wendishain und Steina eingesetzt werden. Zudem sollen die Deckenmalereien im Sitzungssaal des Rathauses Geringswalde restauriert. Auch in die anderen Kommunen des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ wie Lichtenau, Mittweida, Döbeln und Waldheim werden Fördermittel fließen. Neben Kommunen haben auch Privatleute und Unternehmen Vorhaben eingereicht. Hierbei handelt es sich um die Schaffung von Wohnraum in Töpel, Reinsdorf und Mittweida und Gewerberäume in Hetzdorf, Lichtenau und Hartha, eine Ferienwohnung in Wendishain und Schulungsräume für die Freiwillige Feuerwehr in Gersdorf. Zudem hat das Kirchenlehn zu Ringethal ein Vorhaben zur Sanierung des Daches eingereicht, welches ebenfalls positiv bevotet wurde.

Neben den investiven Vorhaben hat sich das Entscheidungsgremium entschieden, zwei nicht-investitive Vorhaben zur LEADER-Förderung zu empfehlen. Es handelt sich zum einen um ein touristisches Betriebskonzept zur Schaffung von ganzjährigen Arbeitsplätzen sowie zum anderen um die Erweiterung der Kastenausstellung im Stadtgut Leisnig und deren Vermarktung.

Bei den positiv bevoteten Kooperationsvorhaben geht die touristische Weiterentwicklung über die LEADER-Gebietskulisse hinaus im Fokus. Ziel der Kooperationen ist es, die Erlebbarkeit der Mulde zu erhöhen und den Mulderadweg sowie den Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen zu qualifizieren. Vorhabensträger sind der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ e.V., der Zweckverband Muldenradweg und der Geopark Porphyrland.

Mit Blick in die Zukunft wurde über neue Aufrufe entschieden. Die neuen Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben werden am 16.11.2018 beginnen. Information können dann u. a. der lokalen Presse, den Amtsblättern sowie der Internetseite des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ www.sachsenkreuzplus.de entnommen werden. Zudem steht das Regionalmanagement des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ per Email post@sachsenkreuzplus.de oder telefonisch unter 034362-379-800 beratend zur Seite.

■ LEADER-Förderung: Neue Aufrufe !

Im Rahmen des LEADER-Prozesses gibt es die Möglichkeit, teils umfangreiche finanzielle Unterstützung für Vorhaben zu erhalten. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch die Unterstützung von Vorhaben.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement und unter www.sachsenkreuzplus.de.

Aufrufstart: 16.11.2018 – Einreichfrist: 27.02.2019 – Qualifizierungstermin (Nachreichung): 20.03.2019 – Auswahltermin (Entscheidungsgremium): 03.04.2019

Investiv = Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen - z.B. Bau, Erhalt und Entwicklung von Gebäuden / (Frei)Anlagen / Straßen / Wege (z.T. mit Ausstattung)

Nicht investiv = Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen - z.B. Konzepte, Studien, Kosten-Nutzen- / Nutzwert-Analysen, Veranstaltungen

1. Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge

1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet

Aufruf 2018-27 - INVESTIV – Budget: 450.000 €

Aufruf 2018-28 - NICHT INVESTIV – Budget: 25.000 €

(z.B. Kitas, Schulen, Bildung, Freizeiteinrichtungen, kulturelle Teilhabe, Arztpraxen, Feuerwehr Senioren-WG, Spielplätze, Mobilität, Nahversorgung – Bäckerei, Fleischerei usw.)

1.2 Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt

Aufruf 2018-29 - INVESTIV (ohne Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) – Budget: 450.000 €

Aufruf 2018-30 - (Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) (INVESTIV) – Budget: 450.000 € **Aufruf 2018-31 - NICHT INVESTIV** – Budget: 25.000 €

(z.B. Straßen, Straßenbeleuchtung, Rad-, Fuß- und Wanderwege, Dorfplätze, ortsbildprägende Gebäude und Parkanlagen, Abriss, Wohnen)

2. Regionale Wertschöpfung

2.1 Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKV, der Land- und Forstwirtschaft erhöht **Aufruf 2018-32 - INVESTIV** – Budget: 400.000 €

Aufruf 2018-33 - NICHT INVESTIV – Budget: 25.000 € (z.B. Erzeugung, Direkt-Vermarktung von Produkten, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Land- und Forstwirtschaft)

2.2 Die Touristische Wertschöpfung in der Region hat sich durch Kooperation der Akteure wirksam erhöht

Aufruf 2018-34 - INVESTIV – Budget: 200.000 € **Aufruf 2018-35 - NICHT INVESTIV** – Budget: 50.000 €

(z. B. Beherbergungsbetriebe, touristische Leitsysteme - Beschilderung, Rastplätze)

Wir möchten darauf hinweisen, dass für diese Aufrufe die LEADER-Entwicklungsstrategie mit der 3. Änderung von 01.08.2018 gilt.

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Vorhaben und dem Weg zur Förderung gern zur Verfügung.

Kontakt & Information:

Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+

Dr. Kerstin Fiedler, Daniel Masiak

PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3, 04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel.: +49 34362 379 800

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de



INFORMATIONEN

■ Neues Gesicht für Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de und Schaltung von Kinospots

Mit „Mittelsachsen ist mein Platz zum Wachsen“ macht die Region bereits seit einiger Zeit mit Postkarten und Imagebroschüre auf sich aufmerksam. Nun gibt es auch ein passendes Video dazu. Gezeichnet von einer mittelsächsischen Illustratorin wird der Bogen der „Platz zum Wachsen“-Kampagne in einem animierten Cartoon weitergespannt. „Wir wollen uns mit diesem Film abheben. So gibt es gereimte Verse kombiniert mit Zeichentrick“, erklärt Landrat Matthias Damm. Ende November läuft er darüber hinaus in Kinos in 15 Städten in ganz Deutschland, so in Berlin, Stuttgart, Wiesbaden, Dortmund, Duisburg, Essen. Ganz bewusst sei die Werbeschaltung in die Vorweihnachtszeit gelegt. „In diesen Tagen und Wochen ist meist das Heimatgefühl und die Gedanken an Familie und Freunde groß. Mittelsachsen habe einen großen Fachkräftebedarf und wir möchten mit unseren Mitteln versuchen diese zu begegnen“, so Damm weiter.

Abrufbar ist das Video auf der überarbeiteten Internetpräsenz: www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Mit dem Relaunch der Homepage konzentriert sich das Standortmarketing für die Wirtschaftsregion Mittelsachsen auf seine Zielgruppen. So wurden die Angebote jetzt noch stärker auf Unternehmen, Fachkräfte und Schüler zugeschnitten.

Bewährtes:

Die Firmendatenbank für Unternehmen auf der Suche nach Kooperationspartnern, das Karriereportal für Fachkräfte auf der Suche nach beruflicher Veränderung und das Schülerportal mit Infos zu Ausbildung, Ferienjob und Co. bleiben der Website erhalten. Neu ist, dass die einzelnen Angebote jetzt zentral und strukturiert unter den jeweiligen Rubriken aufzufinden sind.

Auch der Service der Nestbau-Zentrale ist prominent nicht nur für Rückkehrer oder Firmen, die diesen Service nutzen wollen, auf der Startseite zu finden.

Darüber hinaus erzählen Mittelsachsen ihre Erfolgsgeschichte in der Nachhaltigkeitsregion.

Aktuelle Wirtschaftsinformationen und Termine werden noch ausführlicher präsentiert.

Neues:

Die Infothek auf der Internetseite wurde ebenfalls verbessert. Sie hat unten auf der Startseite ihren festen Platz. Das Informationsmaterial steht zum Download zur Verfügung und kann auch bequem am Bildschirm durgeblättert werden. Diese Funktion ermöglicht dem Leser ein besseres Erleben der Broschüren im Überblick.

„Das neue Gesicht der Wirtschaftsseite ist bewusst nachhaltig und authentisch. Alle Bilder zeigen echte Mittelsachsen, denen man bei uns tatsächlich über den Weg läuft. Das war uns sehr wichtig. Denn wir wollen, dass sich die Region mit der Seite identifiziert und so ist es kein Zufall, dass zum Beispiel Geschäftsführer Dirk Sittner für die Rubrik Unternehmen steht und die Mitglieder des Beirates der Wirtschaftsregion Nachhaltigkeit mit eigenen Worten erklären“, sagt Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter in der Landkreisverwaltung. Die Wirtschaftsregion Mittelsachsen ist geprägt von einem vielfältigen Branchenmix. Voraussetzung dafür sind die Menschen vor Ort, ihre Fähigkeiten, ihr gesamtes Können, welches in einem breiten Spektrum an Produkten und Dienstleistungen - von solider und kreativer Handwerksqualität bis hin zu High-Tech-Erzeugnissen Ausdruck findet. Nicht zuletzt übernehmen die Unternehmen Verantwortung für morgen und folgen so dem Prinzip der Nachhaltigkeit – dem Kerngedanken der Homepage

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
Pressestelle
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-3305



■ Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren

Liebe Landwirtschaftsinteressierte,
Anfang November gab es im ZDF einen unschönen Beitrag. Zu sehen war, wie Tiere mit Schlägen und Tritten der Schlachtung zugeführt wurden.

Sehr traurig, wenn die Berichterstattung wahr ist. Es muss mit jedem Lebewesen respektvoll umgegangen werden.

Gehalten werden die Tiere in den unterschiedlichsten Haltungsformen. Dabei muss immer beachtet werden, dass sich die Tiere wohlfühlen, nicht unter Stress und Angst leiden und stets genügend Futter und Wasser haben. Die Tiere werden gehalten, um irgendwann Lebensmittel für uns zu sein. Auch dieser letzte Schritt muss für die Tiere schmerz- und stressfrei sein. ... aber politisch und wirtschaftlich so gewollt. Alle kleinen Schlachthöfe wurden "platt" gemacht. Es geht schon damit los, dass die Tiere Stunden im Viehtransporter unterwegs sein müssen, um auf den Schlachthof zu kommen.

Vegetarier zu werden ist da mit Sicherheit nicht die Lösung. Da müsste das ganze Volk mitmachen. Wollen wir das? Es gibt mit Sicherheit andere Ansätze! Einer davon:

Lebensmittel sollten wesentlich teurer werden, damit alle Aspekte der Tierhaltung bei der Bezahlung berücksichtigt werden können. (einschließlich die Überwachung der Schlachtung).

Jeder von uns sollte in sich gehen und mal überlegen wie viele Lebensmittel, auch Wurst und Fleisch, er /sie wegwirft. Diese Tiere sind "für die Tonne" gehalten und geschlachtet worden. Wir sollten uns auch überlegen, dass unsere Lieblingshaustiere, wie Hund und Katzen, ihr Futter aus unserer landwirtschaftlichen Produktion erhalten. Also wenn schon Vegetarier oder Veganer, dann konsequent ohne Haustiere. Die Fleischproduktion von ca. 2 Bundesländern wird zu Hunde- bzw. Katzenfutter verarbeitet. Also mein Fazit. Ich werde weiterhin Fleisch essen – allerdings nicht täglich. Ich kaufe regionale Produkte, weiß wie die Tiere gehalten wurden. Die Schlachtungsbedingungen kann ich leider in den meisten Fällen auch nicht beurteilen. Vertraue aber darauf, dass der Fleischer meiner Wahl verantwortungsvoll mit dieser Tatsache umgeht.

Ich bin für Kontrollen der Schlachtung, die auf jeden Fall von geschultem Personal durchgeführt werden muss. (Da haben wir die nächste Herausforderung: Wer will den Beruf erlernen????)

Übrigens ist es normal, dass auch ein fachgerecht getötetes Tier zappelt, auch wenn es ordnungsgemäß betäubt war. Muskelreflexe nehme ich an. Hier gehen wir wieder Mal von Film und Fernsehen aus, es wird uns suggeriert, dass jedes getötete Individuum sofort bewegungslos am Boden liegen bleibt, dem ist nicht so.

Sicher nicht das angenehmste Thema um diese Zeit, aber es bewegt.

Sie haben Fragen, auch zu anderen Themen? Kontaktieren Sie mich! Telefon: 03431 622843

Iris Claassen, Geschäftsführerin Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.

Ich wünsche ihnen eine sehr schöne Adventszeit, ein gemütliches Weihnachtsfest ohne Stress und kommen Sie gesund ins neue Jahr!



INFORMATIONEN

■ Studieren vor der Haustür – an Sachsens größter Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Die Hochschule Mittweida präsentiert sich beim Studieninformationstag am 10. Januar 2019.

Das Jahr 2019 ist für viele junge Menschen ein Jahr der Entscheidung: Was mache ich nach dem Schulabschluss? Für die Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife und natürlich für alle, die sich schon früher umschauchen wollen, bietet die Hochschule Mittweida viele interessante, zukunftsorientierte und auch ganz neue Studiengänge in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschaft, Medien und Soziale Arbeit. Zu Jahresbeginn am 10. Januar 2019 ist der Studieninformationstag „um die Ecke“ in Mittweida eine ideale Möglichkeit, sich im Studienangebot zu orientieren und die Hochschule zu erkunden. Von 8 bis 15 Uhr stehen die Türen zu den Labors, Studios und Hörsälen offen und viele Professoren, Mitarbeiter und Studenten stehen bereit, alle Fragen zu Studieninhalten, Praxisprojekten und Karrierechancen zu beantworten.

Der 10. Januar ist auch ein ganz normaler Studientag an der Hochschule, und Interessierte sind zum Schnupperstudium in den laufenden Vorlesungen eingeladen. So bekommen die Besucher auch Einblick in den Studienalltag an Sachsens größter Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Modernen Campus entdecken in Mittweida

Alle Fakultäten präsentieren sich von 8 bis 15 Uhr zentral auf dem Campus im Studio B mit ihren Studienangeboten. Hier gibt's den Überblick über die vielen Studiengänge und erste

Möglichkeiten, zum persönlichen Gespräch mit Professoren, Mitarbeitern und Studierenden. Von hier aus führen studentische Guides in die Labors und Studios mit vielen Forschungs- und Praxisprojekten, die das Studium in Mittweida spannend und dicht dran am späteren Berufsleben machen: zum Beispiel künstliche Intelligenz, digitale Forensik, die Entwicklung interaktiver Games, die Hörfunk- und Fernsehstudios im Medienzentrum und vieles mehr.

Den 3D-Druck und den elektrischen Rennwagen des „formula student“-Teams „TMM“ präsentiert die Hochschule im neuen Laborgebäude der Maschinenbauer, dem „Gerhard-Gebhard-Bau“, das erstmals den Besuchern offen steht.

Professoren stellen in kurzen und knackigen Vorträgen ihre Studiengänge und die entsprechenden Berufsfelder vor, darunter „KI und Virtuelle Realität in der Augenmedizin“, „Big Data & Data Mining“ oder „Bitcoin & Blockchain“. Im Anschluss beantworten sie individuelle Fragen.

„Wie Studieren geht“, verrät die Studienberatung in einem separaten Vortrag.

Die Hochschule hat auch die Industrie eingeladen: „Warum thyssenkrupp auf Mittweidas Ingenieure setzt“, beantwortet das Unternehmen beispielhaft für viele andere, die der Hochschule Mittweida die Absolventen aus den Händen reißen.

Persönlich informieren in Mittweida

Die zentrale Studienberatung klärt über Zugangsvoraussetzungen auf - auch für Bewerber ohne Abitur, die an einem Studium interessiert sind. Das Studentenwerk informiert über

Wohnmöglichkeiten und BAföG. Der Hochschulsport präsentiert die Sportangebote für alle Studierenden in Mittweida und spezielle Studienbedingungen für Leistungssportler. Das Akademische Auslandsamt stellt die zahlreichen Möglichkeiten vor, im Studium internationale Erfahrungen zu sammeln.

Das komplette Programm des Studieninformationstags am 10. Januar 2019 an der Hochschule Mittweida sowie der Kontakt zur Studienberatung sind hier zu finden:

www.hs-mittweida.de/sit



■ Entleerungstermine für Abfallbehälter

Abfallkalender 2019

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Für 2019 werden 185.000 der A4-Hefte ab Mitte November durch die Deutsche Post in alle Briefkästen gesteckt. Auch Briefkästen mit dem Werbeverbot und Gewerbetreibende werden beliefert. Einige Gemeinden verteilen den Kalender selbst. In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Ablageorten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien den Kasten teilen. In diesem Fall können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.



Der Kalender enthält auf 58 Seiten Abholtermine und zahlreiche Tipps zur Abfallvermeidung und richtigen Trennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Daran hat sich nichts geändert.

Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Abfallkalender mit dem Klima-Bonus

Es werden für die Kalender ungefähr 26 Tonnen Papier bedruckt. Natürlich Recyclingpapier aus der Papierfabrik Kriebstein in Mittelsachsen. Was Klimaschützer strahlen lässt: Nicht nur das Papier kommt aus der Region, sondern auch der Rohstoff Altpapier. Er beinhaltet Sammelware aus den Blauen Tonnen, die vor den Haustüren der Mittelsachsen abgeholt werden.

Solveig Schmidt

FREIWILLIGE FEUERWEHR WALDHEIM

■ Brandzeilen

Anfang Oktober absolvierten ein Teil der Atemschutzgeräteträger der Ortsfeuerwehren von Waldheim ihre alljährliche Überprüfung auf der Atemschutzstrecke in Döbeln. Neben der Kontrolle der Belastungsfähigkeit und Ausdauer, steht auch der psychologische Faktor an vorderster Stelle. Hierfür werden die Kameraden bei der eingeschränkten Sicht durch die Maske, durch einen beengten und mit Hindernissen versehenen „Irrgarten“ geschickt. Dabei ist der Raum komplett dunkel und die Suche nach dem Ausgang erfolgt durch ertasten und Absprachen untereinander. Die Kontrolle der Kondition erfolgt an verschiedenen Sportgeräten, wie Laufband, Endlosleiter oder Fahrrad fahren. Dabei natürlich mit voller Einsatzkleidung und Atemschutzausrüstung. Zur Erinnerung, die Atemschutzausrüstung allein wiegt ca. 30kg zuzüglich der Einsatzkleidung. Alle teilnehmenden Kameraden haben diese Aufgabe erfolgreich absolviert und stehen somit für ein weiteres Jahr als Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.



Am 16.11. führte die Ortsfeuerwehr Reinsdorf gemeinsam mit den Wehren Meinsberg und Gebersbach einen Dienst zum Thema "Ausleuchten von Einsatzstellen" durch. Zum einen führten die Reinsdorfer Kameraden den Umgang mit dem Powermoon vor, zum anderen versuchten alle gemeinsam ein Umfeld auszuleuchten ohne Schatten zu bilden. So erwarben alle gute Kenntnisse zum Thema und die Zusammenarbeit wurde wieder einmal gestärkt.



Die Ortsfeuerwehr Richzenhain unterstützte in diesem Jahr die Oberschule Waldheim bei ihrem Weihnachtsmarkt.



Komm auch du ins Team!
Kontakt unter www.ffw-waldheim.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR WALDHEIM

**DANKESCHÖN!**

Die Jugendfeuerwehr Waldheim bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Altpapiersammlern für die überwältigende Unterstützung zu unserer besonderen Sammlung für einen guten Zweck am 01.12.2018. Der Container ist randvoll geworden. Welche Menge am Ende tatsächlich zusammen gekommen ist, teilen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes mit.

Vielen Dank für Ihre großartige Hilfe!!!

Die nächste Altpapiersammlung findet voraussichtlich am 02. März 2019 statt.

Ihre Jugendfeuerwehr Waldheim

■ Verkauf

Das Löschfahrzeug LO Robur der Ortsfeuerwehr Gebersbach-Knobelsdorf wird zum 15.12.2018 außer Dienst gestellt.

Die Stadt Waldheim bietet das Fahrzeug zum Verkauf an.

Fahrzeugdaten:

LO Robur Spezialkraftfahrzeug;

Benzin

Allrad

Baujahr 1990

Nächste HU/AU 04/2020

Km Stand: 9784

Ladefläche Sitzbänke

Fahrbereit, bis dato im Einsatz, sehr gepflegter bzw. gewarteter Zustand, Garagenfahrzeug, Bereifung sehr guter Zustand

**Zum Fahrzeug gehört ein STA, Baujahr 1973**

Das Fahrzeug mit Anhänger steht am vom 17. bis 20.12.2018 täglich 6:00 bis 12:00 Uhr zur Besichtigung im städtischen Bauhof.

Für Fragen, insbesondere den Verkaufsbedingungen, steht das Ordnungsamt unter 034327 / 57 254 oder ordnungsamt@stadt-waldheim.de zur Verfügung.

Bis 20.12.2018 um 16:00 Uhr können verbindliche Kaufangebote persönlich, per Post an Stadt Waldheim, Ordnungsamt, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim (hier zählt der Zugang 20.12.2018!) oder per Mail an

ordnungsamt@stadt-waldheim.de abgegeben werden. Bitte unbedingt die Kontaktdaten angeben.

Der Mindestverkaufspreis beträgt 1.200,00 €. Es handelt sich um eine kommunale Veräußerung im Sinne des § 90 Sächsische Gemeindeordnung und unterliegt unter anderem dem Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Am 21.12.2018 erfolgt die Entscheidung über den Verkauf und die Information des Kaufinteressenten.



VEREINSNACHRICHTEN



Der Kultur- und Heimatfreunde e.V.
für Waldheim und Umgebung
wünscht
allen Mitgliedern, Sponsoren
und Unterstützern des Vereins
ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2019.

**„Je mehr Freude wir anderen
Menschen bereiten,
um so mehr Freude
kehrt ins eigene Herz zurück.“**



ANZEIGEN

VEREINSNACHRICHTEN



Die Mitglieder des Kultur- und Heimatfreunde e.V. für Waldheim und Umgebung trauern um ihren Interessengruppenleiter

Eberhard Teubel

der am 7. November 2018 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Teubel war langjähriges Mitglied des Heimatvereines Waldheim und leitete seit 2009 die Interessengruppe Wandern.

Während dieser Zeit war es ihm durch sein großes persönliches Engagement gelungen die Tradition des bereits 1930 gegründeten damaligen Wandervereines fortzuführen und den derzeitigen Mitgliedern seiner Interessengemeinschaft interessante Exkursionen anzubieten und unterhaltsame Stunden zu bereiten.

Wir bedanken und für seine Einsatzbereitschaft und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Vorstand des Vereines

| | | |
|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| <i>Albrecht Hänel</i> | <i>Gerald Lässig</i> | <i>Gunter Zetzsche</i> |
| Vereinsvorsitzender | 1. stellv. Vorsitzender | Schatzmeister |

■ Bilderausstellung

Unter dem Motto: „Sachsenkreuz lebt – Sachsen malen für Sachsen“ startete der Freundeskreis einen Aufruf zur Einsendung von Bildern und Grafiken verschiedener Couleur.

Aus der Vielzahl von Einsendungen wurden 27 Exponate ausgewählt, die in einer kleinen Ausstellung gezeigt werden.

Bisher konnten die Bilder im Rathaus von Waldheim angeschaut werden.

Seit dem 12. November können die Bilder im Harthaer Rathaus zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Diese Ausstellung können die Besucher bis zum Jahresende in Hartha bewundern.

Im Januar erfolgt der Wechsel der Ausstellung in das Leisniger Rathaus.

Freundeskreis Hartha – Waldheim – Leisnig



Frauenkirche, Silke Wetzig



Burg Kriebstein, Hans Jürgen Reibetanz

■ Meinsberger Adventskalender

Der Meinsberger Dorfclub e.V lädt auch in diesem Jahr wieder zum Spaziergang durch die Ortschaft ein. Täglich kann der traditionelle Adventskalender an vierundzwanzig Fenster, Türen oder Gärten entdeckt werden. Mit etwas Glück, wartet an dem einen oder anderen Ort eine kleine Leckerei auf kleine und große Besucher.

ANZEIGEN



■ Veranstaltungen im Kloster Buch - Vorschau auf das Jahr 2019

Auch 2019 dürfen sich die Gäste des Klosters Buch wieder auf ein abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen freuen. Ausstellungen, Vorträge und Sonderführungen gehören ebenso zum Programm wie kulinarische Events, Konzerte und die regelmäßigen Bauernmärkte. Hier kommt schon mal eine kleine Vorschau auf die ersten Highlights:

■ 17.02.19 10:00 Uhr Kunst- und Handwerkermarkt

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunst- und Handwerkermarkt statt.

Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen, aber natürlich auch zu kaufen. Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 09.03.19 09:00 - 15:00 Uhr Bauernmarkt

Zum ersten Bauernmarkt des Jahres werden über 80 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.

Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ 22.03.19 17:30 Uhr Eine Reise durch europäische Zisterzienserklöster

Herr Jürgen Otto hat über die Jahre viele Klöster in Europa (u.a. in Frankreich, Spanien, Belgien) bereist und wird in diesem Vortrag von seinen Erlebnissen und Eindrücken berichten. Während seiner Reisen ist auch ein umfangreiches Bildarchiv entstanden, aus dem eine Auswahl an Fotografien zu sehen sein wird.

Veranstaltungstipp:

■ 21.04.19 11:00 Uhr Osterbrunch

Ab 11:00 Uhr gibt es zum Osterbrunch wieder ein leckeres und abwechslungsreiches Buffet mit warmen und kalten Speisen. Von süß bis herzhaft ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

- Änderungen vorbehalten -



Öffnungszeiten – Kloster Buch:

01. - 20. Dezember 2018:

Mo. - Fr. 10:00 – 15:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen

21. Dezember 2018 - 28. Februar 2019:

Die Anlage ist in dieser Zeit für die Besucher nur zu Veranstaltungen und auf Vereinbarung geöffnet.

01. - 31. März 2019:

Mo. - Fr. 10:00 – 15:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen

Zum Ausklang des Jahres möchten wir ganz herzlich all jenen danken, die unseren Förderverein Kloster Buch e.V. und damit auch die historische Klosteranlage wieder mit Einsatzbereitschaft und Hingabe unterstützt haben. Es ist schön zu wissen, dass viele Menschen - ob als Förderer, Spender oder auch als ehrenamtliche Helfer - unser tägliches Engagement zum Erhalt des ehemaligen Zisterzienserklösters mittragen.

Wir wünschen all unseren Partnern, Unterstützern, Wegbegleitern und Besuchern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2019.

Karen Benndorf

Öffentlichkeitsarbeit Förderverein Kloster Buch e.V.

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

■ **Veranstaltungsplan der Stadt Waldheim und Umgebung**

| Wann | Tag | Uhrzeit | Was | Wo |
|----------------|-------------------|-------------|---|-------------------------------|
| | Di bis So | 10:00-17:00 | Ausstellung Georg Kolbe und Waldheimer Stadtgeschichte(n) | Stadt & Museumshaus |
| 02.12.18 | Sonntag | 15:00 | Pyramide Anchieben | Festplatz Schönberg |
| 05.12.18 | Mittwoch | 15:00 | Seniorenweihnachtsfeier | Waagehaus Meinsberg |
| 06.12.18 | Donnerstag | 18:00 | Der Blockbuster zum Feierabend | Waldheimer Stadtbibliothek |
| 06.12.18 | Donnerstag | 15:30 | Karl-Heinz Teichert stellt sein neues Buch „Waldheim - als die Schornsteine noch rauchten“ vor es werden Ereignisse in Waldheim von 1945 bis zur Wende aufgezeigt. Eintritt: 2,00€ | Stadt- & Museumshaus |
| 07.- 09.12.18 | Freitag - Sonntag | | 23. Historischer Weihnachtsmarkt | Obermarkt |
| 07.12.18 | Freitag | 18:00 | Weihnachtskonzert der Oberschule und des Waldheimer Volkschors im Ratssaal; Eintritt: 2,00 € ermäßigt 1,00 € | Ratssaal |
| 08.12.18 | Samstag | 18:00 | Rathausführung mit Turm Eintritt: Erwachsene: 2,00€, ermäßigt 1,00€ | Treff: Haupteingang Rathaus |
| 09.12.18 | Sonntag | 18:00 | Rathausführung mit Turm Eintritt: Erwachsene: 2,00€, ermäßigt 1,00€ | Treff: Haupteingang Rathaus |
| 09.12.18 | Sonntag | 14:00 | öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€ | Stadt- & Museumshaus |
| 13.12.18 | Donnerstag | 16:00 | Bilderbuchkino | Waldheimer Stadtbibliothek |
| 18.12.18 | Dienstag | 14:00 | Waldheimer Erzählcafé | Stadt- & Museumshaus |
| 20.12.18 | Donnerstag | 16:00 | Blockbuster spezial - Weihnachtsfilm | Waldheimer Stadtbibliothek |
| 21.12.18 | Freitag | 17:30 | Wintersonnenwendfeuer | Festplatz Meinsberg |
| 30.12.18 | Sonntag | 14:00 | öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€ | Stadt- & Museumshaus |
| 31.12.18 | Montag | 09:30 | 24. Silvesterlauf | Stadion Massanei |
| 01.01.19 | Dienstag | 18:00 | Neujahrsvesper | Stadtkirche Waldheim |
| 03.01.19 | Donnerstag | 16:00 | Der Blockbuster | Waldheimer Stadtbibliothek |
| 06.01.19 | Sonntag | 14:00 | öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€ | Stadt & Museumshaus |
| 10.01.19 | Donnerstag | 16:00 | Bilderbuchkino | Waldheimer Stadtbibliothek |
| 17.01.19 | Donnerstag | 16:00 | Spielenachmittag | Waldheimer Stadtbibliothek |
| 20.01.19 | Sonntag | 14:00 | öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€ | Stadt & Museumshaus |
| bis 01.02.2019 | | | Wanderausstellung Sagenhaftes Mittelsachsen - Identität gemeinsam lebendig erschließen | Foyer vorm Ratssaal, 2. Etage |

Herausgeber Veranstaltungsplan:

Stadt- & Museumshaus Waldheim | Niedermarkt 8 | 04736 Waldheim | Telefon: 034327- 57234 | Fax: 034327- 57233
www.stadt-waldheim.de | stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ Kanadas Naturwunder in Waldheim

Multimediashow zeigt Glanzlichter des Landes

Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert seine neue Multimediashow über Kanada. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den **11. Januar 2019** um 19.30 Uhr im Rathaussaal Waldheim. Dann zeigt der Weltreisende die atemberaubenden Landschaften Kanadas auf der Großleinwand. Die Besucher erleben eine Reise mit spektakulären Bildern, Filmen und Musik. Der Abenteurer war 3 Monate mit dem Fahrrad unterwegs. Dabei fing er die einzigartigen Naturwunder mit der Kamera ein. In der Show aus der Reihe "Wunder Erde" gibt es viele wertvolle Reisetipps. Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.



■ Buch, Musik & Gaumenfreude

„Mein lieber Schwan! – Der etwas andere Opernführer“
Sonntag, 20. Januar 2019, 17 Uhr im Rathaussaal Roßwein

Die Roßweiner Buchhändlerin Ute Lomtscher und Almut Bieber aus Arnsdorf laden bereits zum 6. Mal zu Buch, Musik und Gaumenfreuden ins Rathaus Roßwein ein.

Zu Gast ist diesmal der Leipziger Kammersänger Martin Petzold, der gemeinsam mit dem Poeten Hans-Gunther Hoche und dem Pianisten und ehemaligen Thomaner Paul Heller den Abend ausgestaltet.

In dem Bestseller-Erfolg „Mein lieber Schwan!“, dem mittlerweile in dritter Auflage erschienenen etwas anderen Opernführer, widmen sich Hoche (Dichtung) und Petzold (Illustration) den Raffinessen, Besonderheiten und Eigenarten der Opern- und Chorlandschaft. Und das äußerst humoristisch und mit spitzer Feder, im Stile eines Wilhelm Busch. Bei der Lesung werden Kostproben sowohl von den verdichteten Sujets von Opern als auch von den poetisierten Choranekdoten der beiden Urheber zu hören sein.

Auch dieses Mal dürfen sich die Gäste auf einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend freuen, an dem die Gaumenfreuden mit den angebotenen „Schlückchen und Häppchen“ ebenfalls nicht zu kurz kommen werden.

BUCH *Musik*
& *Gaumenfreude*



MEIN LIEBER SCHWAN!
Der etwas andere Opernführer

Hans-Gunther Hoche AUTOR
Martin Petzold GESANG & REZITATION
Paul Heller PIANO

Sonntag, 20. Januar 2019 · 17 Uhr
Rathaussaal Roßwein

Eintritt:

Vorverkauf: 18,00 €, ermäßigt für Schüler und Studenten: 15,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Vorverkaufsstellen:

Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher, Nossener Str. 17
Stadtverwaltung Roßwein, Rathaus
Kartenreservierung unter Tel. 034322 42528
Restkarten zzgl. 2,- € an der Abendkasse

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

SZ DÖBELNER ANZEIGER PRÄSENTIERT:

Die Jubiläums-Show: 20 Jahre Tanzperlen

15.00 Uhr
Jubiläums-Show
Einlass ab 14 Uhr
Tickets ab 9,65 €

19.30 Uhr
After-Show-Party
mit Liveband Major C.
Ticket 6,25 €
Kombi ab 15,15 €

22. Dez. 2018
HarthArena Hartha

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sparkasse Döbeln

Ticketvorverkauf
am Theater
Landesbibliothek, Markt 2
Döbeln
Döbelner Anzeiger, Harthmarkt 4
Theater am Schloßberg, 17. Dezember 2018
und im Internet unter www.tickets.doe.de

WALDHEIM SINGT WEIHNACHTSLIEDER

Samstag, 22. Dezember 2018 18.00 Uhr

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen
mit Singschule, Kantorei und Posaunenchor Waldheim

ORGELMUSIK ZUR CHRISTNACHT

Montag, 24. Dezember 2018 22.00 Uhr

Weihnachtliche Chor- und Orgelmusik
mit dem Vokalquartett Waldheim
und René Michael Röder

Stadtkirche Waldheim

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten

NEUJAHRSKONZERT

Samstag, 19. Januar 2019
17.00 Uhr
Stadtkirche Waldheim

J. F. AGRICOLA
WEIHNACHTSKANTATE
„Kündlich groß ist das gottselige Geheimnis“

L. v. BEETHOVEN
SINFONIE Nr. 5 c-moll op.67

J. STRAUSS (Sohn)
KAISER-WALZER op. 437

Kammerchor Capella Vocale Waldheim
Capella Daleminzia
Leitung: René Michael Röder

Eintritt: 20 € / 15 € (ermäßigt 16 € / 11 €)
Schüler bis 14 Jahre Eintritt frei

Kartenverkauf ab Dezember
Pfarramt Waldheim, Am Schulberg 2 (Tel.: 66437)
Juwelier Popko Waldheim, Obermarkt 12 (Tel.: 59993)

Gefördert von Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, Stadt Waldheim & Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

NEUJAHRSFUEHER

Wir laden ein zum An grillen mit Würsten, Glühwein u.ä.!

Samstag, den 26.01.2019,
am Freibad Gebersbach.

Angezündet wird gegen 17.30 Uhr.

Falls Sie Ihren Weihnachtsbaum oder trockenes Holz entsorgen wollen, dann bringen Sie dieses ab Januar bis zum 23.01.19 zum Gelände an der FFW Geberbach.

Für Interessierte an der Geschichte der Ortsteile Rudelsdorf, Gebersbach, Knobelsdorf und Heyda!!!

Unser Ortschronist Eberhard Kolbe lädt zu einer

Ausstellung der Ortschroniken
ebenfalls am 26.01.19 ab 15.00 Uhr ins
FFW-Haus Gebersbach ein.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Wir hoffen auf regen Zuspruch.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie noch ein gesundes neues Jahr.

Dorfklub Gebersbach-Knobelsdorf e.V.
Ihre FFW, Abteilung Gebersbach-Knobelsdorf

Die Stadt Waldheim im Internet:
www.stadt-waldheim.de

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

Wanderausstellung

Zeitraum: 03.12.2018 – 01.02.2019
Ort: Rathaus Stadt Waldheim
(Foyer vorm Ratssaal, 2. Etage)



Sagenhaftes Mittelsachsen – Identität gemeinsam lebendig erschließen

Bestimmt haben Sie sich schon einmal gefragt:

*Welche Legenden ranken sich um berühmte Persönlichkeiten meiner Heimatstadt?
Wie kamen schroffe Felsen zu ihren Namen?
Was trug sich in Burgen und Schlössern der Sage nach vor mehreren hundert Jahren zu?*

Dank der mittelsächsischen Sagensammlung können viele dieser Fragen nun beantwortet werden.

Nach intensiver Recherche, engagierter Netzwerkarbeit und anschaulicher Gestaltung entstand im Jahr 2016 das Werk „Sagenhaftes Mittelsachsen“ in zwei Bänden.

Die Besucher der Wanderausstellung zu diesem Projekt erhalten neben einem literarischen Einblick in die mittelsächsische Sagenwelt auch Kenntnisse zu den Besonderheiten der verschiedenen Kulturlandschaftsräume in der Region.

Die Wanderausstellung wird in verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis Mittelsachsen gezeigt, so auch in der Stadt Waldheim.



Die Nixklufft (Waldheim)



Waldheimer Nixen



Burg Kriebstein



Bild „Die treue Frau“

**Die Stärke Mittelsachsens liegt in der Vielfalt →bewahren und
entwickeln als Anspruch und Aufruf zum mitmachen und -
gestalten**



Kontaktdaten : post@sagenhaftes-mittelsachsen.de

www.sagenhaftes-mittelsachsen.de

Sagensammlung → ein durch den Freistaat Sachsen über das Förderprogramm FR-Regio gefördertes Projekt

BIBLIOTHEK

Adventszeit in der Stadtbibliothek

Die Adventszeit stimmt uns besinnlich auf das Weihnachtsfest ein. Damit es mit der Ruhe und Besonnenheit auch wirklich klappt, haben wir ein paar Hilfsmittel bereitgestellt:

- Basteln, Backen, Singen: All die wunderbaren Traditionen werden mit Hilfe unserer passenden Bücher gleich noch viel besser gelingen
- Entspannung findet man hingegen am besten mit weihnachtlichen Geschichten – egal ob als Hörspiel, Film oder klassisch gedruckt, unsere Auswahl wurde in allen Bereichen noch einmal erweitert
- Eine ganz besondere Auswahl (vor-)weihnachtlicher Erzählungen wird in geselliger Atmosphäre in unserem „Erzählcafé“ am 18. Dezember angeboten. Bei Kaffee, Tee oder Glühwein gibt es ab 14.00 Uhr im Stadt- und Museumshaus Besinnliches, aber auch Heiteres rund um das Weihnachtsfest
- Am 20. Dezember gibt es dann noch ein „Blockbuster – spezial“. Auf der großen Leinwand zeigen um 16.00 Uhr wir einen wirklich schönen und nachdenklichen Weihnachtsfilm für die ganze Familie. Wie immer ist auch hier der Eintritt für alle Interessierten frei.

Wir, das Team der Stadtbibliothek, wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen eine wunderbare Weihnachtszeit und dann einen besonders guten Start ins neue Jahr!



Waldheimer Erzählcafé
Weihnachtliche Buchlesung der
Stadtbibliothek bei Kaffee und Tee
Dienstag - 18.12. - 14.00 Uhr
Im Glasanbau des Stadt- und
Museumshauses

BIBLIOTHEK

Hinweis:

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unsere Einrichtung geschlossen.

Wir sind ab 3. Januar wieder für Sie da.



STADT- UND MUSEUMSHAUS

■ Feierliche Eröffnung des dritten Ausstellungsmoduls der Waldheimer Stadtgeschichte(n) „Industrie 1.0 - mit Volldampf in moderne Zeiten“

Am Freitag, dem 23.11.2018, wurde im Waldheimer Stadt- und Museumshaus das dritte Ausstellungsmodul der Waldheimer Stadtgeschichte(n) unter dem Titel „Industrie 1.0 - mit Volldampf in moderne Zeiten“ feierlich eröffnet, fast genau ein Jahr nach der Vollendung der Sanierung des Hauses und dem Beginn seiner neuen Nutzung.

Albrecht Hänel begrüßte im Namen des Bürgermeisters Steffen Ernst herzlich die Gäste, die so zahlreich erschienen waren, dass die Sitzplätze nicht ausreichten und der Raum des Glasanbaus fast zu klein wurde.

Für die musikalisch bezaubernde Umrahmung sorgte mit Cello und Querflöte das Duo Canella aus Leipzig. Mit einem Tango von Carlos Gardel, dem „Schwan“ von Camille Saint-Saens und dem „Entertainer“ von Scott Joplin wurden die Gäste zeitgemäß in die Epoche der Industrialisierung eingestimmt.

Die Leiterin des Stadt- und Museumshauses, Katja Treppschuh, hielt einen einführenden Vortrag zur neuen Ausstellung.

Der „Volldampf“ in dessen Titel bezieht sich zum einen auf die mechanisierte, dampfbetriebene Produktion und damit die Ablösung vom alten Handwerk durch die Industrialisierung. Zum anderen aber auch auf die Zeit, als der Tabakgenuss nicht mehr nur den höheren Gesellschaftsschichten vorbehalten war, sondern zu einem weitverbreiteten Genussmittel der Bevölkerung wurde.

Neben der Tabak- und Zigarrenindustrie wird im neuen Ausstellungsteil der große Themenbereich Holzverarbeitung in Waldheim auszugsweise vorgestellt. Dazu werden Exponate der Firma Rockhausen und der Wegbereiter des Stuhlbaus und schließlich der Sitzmöbel – und Klappstuhlwerke präsentiert. Zu Letzteren gab es einige einführende Worte von Anja Müller.

Doch es waren nicht nur Tabakwaren und Mobiliar, das in großem Umfang aus Waldheim in alle Welt gelangte. Ein weiterer, oft vergessener Handelszweig war die Spielzeugproduktion. Blechspielzeug der Firma Georg Kühnrich machte Waldheim bekannt und festigte den Weltruf Deutschlands als Spielzeugherstellerland.

Außerdem wird auch an die Steckbausteine von Heinrich Huft erinnert, mit denen viele kleine und große Kinder wahre Meisterwerke bauten, bevor die dänische Konkurrenz die Kinderzimmer mit ihren Legosteinen eroberte. Denn die BOB-Spielbaukästen wurden auch hier in Waldheim produziert und dürfen im hiesigen Museum natürlich nicht fehlen. Nicht nur ihr Anblick löste bei vielen Gästen der Vernissage Erinnerungen aus, die in angeregte Unterhaltungen mündeten.

Wie die beiden vorausgegangenen stadtgeschichtlichen Ausstellungsmodul unter dem Motto „Von Waldheim in die Welt“ enthält auch der neue „Koffer“ Wissens- und Sehenswertes zur Entstehung und Bedeutung der genannten Industriezweige.

Das Gestaltungsbüro Helmstedt/Kluge/Rom, aus dessen kreativer Feder auch das Gesamtkonzept für die Präsentation der Waldheimer Stadtgeschichte stammt, hat auch für dieses Ausstellungsmodul wieder ganze Arbeit geleistet. Der neue Koffer präsentiert sich ähnlich den vorangegangenen als Objekt, welches den Betrachter zum aktiven Erforschen einlädt. Die Besucher der Ausstellungseröffnung machten von dieser Möglichkeit regen Gebrauch und standen in kleinen Trauben um die zahlreichen Schubladen herum, die vertiefende Texte, Fotos, Abbildungen und weitere Ausstellungsobjekte enthalten.

Bleibt zu hoffen, dass das rege Interesse der Gäste dieses gelungenen Abends auf viele weitere Bürger übergreift und auch sie als Besucher in die neue Ausstellung „Industrie 1.0 – mit Volldampf in moderne Zeiten“ in unser Stadt- und Museumshaus zieht. Es lohnt sich.



AUS DER GRUNDSCHULE

■ Eine Reise in die Vergangenheit

Am Dienstag, dem 11. September 2018, hatte die Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Frau Lorenz – Ziegenbalg und Frau Baier einen Wandertag.

Morgens trafen sich alle im Klassenzimmer. Dann liefen wir zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Mittweida. Anschließend gingen die Kinder ein Stück durch die schöne Stadt.

Ein wenig später kamen wir am Museum „Alte Pfarrhäuser“ an. Dort gab es ein ausgiebiges Frühstück. Nun konnte die historische Schulstunde beginnen. Jedes Kind bekam eine alte Uniform, die Knaben ein sauberes Hemd und die Mädchen ein Kleid sowie eine Schleife auf dem Haar. Vom Herrn Oberlehrer erhielten wir unseren Stundenplan. Jedem wurde

außerdem ein alter witziger Name wie: Otto oder Selma zugeteilt. Wir wuschen unsere Hände gründlich mit Wasser und Kernseife, so wie im Jahre 1910. Darauf achtete der Herr Oberlehrer nämlich besonders. Die Schulregeln waren damals sehr hart. Wer nicht hörte oder aufmerksam war, wurde bestraft. Auch schrieben wir mit Griffel auf einer Schiefertafel. Die Zeit verging wie im Fluge. Es war ein schöner Tag, an dem wir nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch unser Wissen aus dem Sachunterricht festigten.

- Alina, Amy, Lilly, Laura und Lenya K. aus der Klasse 4b der Grundschule Waldheim-



■ Eine besondere Weihnachtüberraschung

Glänzende Kinderaugen und großer Jubel im Schulhaus... !

Auch in diesem Jahr überraschte der Förderverein der Grundschule Waldheim die Mädchen und Jungen mit einem besonders schönen Weihnachtsgeschenk. Der Vorsitzende des Fördervereines, Falk Behrenz, überreichte jeder Klasse pünktlich zu Beginn der Adventszeit einen Adventskalender. Allerdings ist darin keine Schokolade zu finden. Aber die Kinder sind darüber auf keinen Fall traurig.

Während sich die ersten Klassen über einen Pixi – Adventskalender mit den schönsten Weihnachtsklassikern freuten, erhielten die Kinder der zweiten Klassen 24 Adventsgeschichten mit Leo Lesemaus und die Drittklässler erfahren in kleinen Büchern, wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird.

Spannend wird es in den 4. Klassen, denn hier ist detektivischer Spürsinn gefragt. Im Adventskalender verbergen sich 24 geheimnisvolle Rätsel, die es zu lösen gilt.



Eine gelungene Überraschung, die sicherlich jedem Kind die Zeit des Wartens auf den Weihnachtsmann verkürzen wird.

Annett Lorenz – Ziegenbalg
(stellvertretende Vorsitzende des Fördervereines
der Grundschule Waldheim)

AUS DER OBERSCHULE

■ Weihnachtsmarkt der Oberschule Waldheim

Am 1. Dezember leitete die Oberschule Waldheim mit ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt pünktlich am Adventswochenende die Weihnachtszeit ein. Die zahlreichen Gäste, Schüler, ehemaligen Schüler sowie Eltern und Großeltern wurden reichlich mit selbstgemachtem Kaffee und Kuchen versorgt. Auf einem großen Weihnachtsbasar konnten von den Schülern hergestellte Weihnachtsgestecke, weihnachtliche Figuren und Christbaumschmuck gekauft werden. Ebenso gab es jede Menge Gebäck zum Mitnehmen, das beim Genuss Zuhause hoffentlich noch lange an diesen schönen Weihnachtsmarkt erinnern wird.



Die Schüler boten den Gästen mit viel Engagement passende kulturelle Unterhaltung. Ein kleines Weihnachtskonzert lockte viele begeisterte Gäste an – so viele, dass selbst vor dem Musikzimmer noch einige Gäste der Musik und dem Gesang lauschten. Die Tanz AG lockte zudem mit einer abwechslungsreichen Tanzdarbietung. Die Kunstwerkstatt lud Kinder und Interessierte mit vielfältigen Angeboten zum Malen und Basteln ein, was rege angenommen wurde.

Mit zunehmender Dunkelheit sorgten mehrere Feuerstellen für Stimmung und Wärme im Außenbereich. An dieser Stelle sei den Helfern der freiwilligen Feuerwehr herzlich gedankt, die während des Weihnachtsmarktes jederzeit bereitstanden. Zahlreiche Gäste nutzten das Angebot für das Abendessen und ließen es sich bis zum Ende bei Glühwein und Punsch gutgehen.

Der Weihnachtsmarkt wurde auch dieses Jahr sehr gut angenommen und war damit einer der bestbesuchten Weihnachtsmärkte der Oberschule. Wie bedanken uns bei allen Gästen für ihren Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen – im nächsten Jahr auf dem Weihnachtsmarkt der Oberschule Waldheim.

Stefan Köber



AUS DER OBERSCHULE

■ Besuch der Partnerschule im ungarischen Siofok

Manchmal verbindet Schule Menschen über Grenzen hinweg. So geschehen in der Woche vom 24. bis 28. September 2018, welche ganz im Zeichen der ungarischen Gastfreundschaft stand. Vier Schülerinnen und Schüler und vier ihrer Lehrer der Oberschule Waldheim gingen sprichwörtlich ganz neue Wege und besuchten erstmalig die Krúdy Gyula Fachmittelschule in Siofok- der Partnerstadt Waldheims.



Ziel war es, die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit und eines Schüleraustausches auszuloten. Dass der Delegation dabei immer wieder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert wurde, lag nicht nur am feurigen Paprika und dem wunderbaren Wetter am Balaton, sondern auch an der ausgezeichneten Organisation der Gastgeber.

Nach der achtstündigen Reise und dem freundlichen Empfang durch die Schuldirektorin Krisztina Tóth stand ein Stadtrundgang und ein einführender Vortrag über die ungarische Schullandschaft auf dem Programm. Als kulinarischer Glücksfall stellte sich die Tatsache heraus, dass die zukünftige Partnerschule in spe ein Ausbildungszentrum für Wirtschaft, Tourismus, Handel und Gastronomie ist. Die Verpflegung war also gesichert und zahlreiche Klassiker der ungarischen Küche wurden von stolzen Schülerinnen und Schülern zubereitet und serviert. Das zusätzliche Training mit den deutschen Gästen bereitete die angehenden Gastronomiekräfte zusätzlich auf ihre Abschlussprüfung vor.

Frisch gestärkt wurden sodann auf einem netten Rundgang durch die Schule interessante Einblicke gewonnen. Mit großer Offenheit konnte in alle Zimmer geschnuppert werden und viel Bekanntes wurde wiedererkannt. Dass auch Gegensätze verbinden können, zeigte sich beim Bestaunen der Unterschiede zwischen den schulischen Alltags der beiden Schulen. Dabei stellten unsere Schüler zahlreiche Fragen. Weil die freundlichen Gesten der Ungarn mehr als tausend Worte sagten und diese dann sogar auf Deutsch waren, bekamen sie stets eine ehrliche Antwort. Dies erleichterte die Kommunikation ungemein, denn ähnlich wie der Fremdsprachenunterricht in Deutschland lernen die Heranwachsenden in Ungarn unsere Muttersprache.

Anschließend hielten die vier Schüler jeweils in Zweiergruppen Vorträge über die Stadt Waldheim und die Oberschule Waldheim vor einem sehr disziplinierten Publikum. Nach diesen interessanten Fakten wurde mit den Konditoren die traditionelle „fröhliche Blume“ zubereitet. Dieser frittierte Pfannkuchen lies auf noch mehr Köstlichkeiten der gastgebenden Profis hoffen. Bei einer Stadtführung konnte man außerdem den Wasserturm besichtigen, die Konditorei und Bäckerei Royale, das Emmerich-Kálmán-Museum und auch den Bahnhof, sowie den Jokai Park. Auch eine typische ungarische Markthalle mit ihren leuchtenden Farben und Bergen von frischem Gemüse durfte am nächsten Tag nicht fehlen.



Während der folgenden Hospitation einer Deutschstunde wurde das grammatikalische Wissen aller Beteiligten über das Perfekt aufgefrischt. Einen perfekten Ausblick über den Balaton genoss die nun zusammengewachsene Reisegruppe später vom Aussichtsturm des Schifffahrtsgeschichte-Museums. Im Anschluss besuchte man den Weinkeller Légli und eine Töpferwerkstatt. Die Besichtigung einer Abtei auf der Insel Tihany, eines Lavendelhauses und der Brauerei Hedon rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Ganz nach dem ungarischen Sprichwort: „Es ist besser zu geben, als zu bekommen“ wurde ein Gegenbesuch in Waldheim vereinbart. Es war sehr interessant, Bürgermeister Róbert Lengyel, den Vizebürgermeister Péter Hamvas, einige Lehrer und Schüler, die Direktorin der Krúdy Gyula Schule und auch den Direktor des Fachbildungszentrums Herrn Oberdirektor Szamosi Lóránt kennenzulernen. Die Waldheimer sagen „köszönöm“ für diesen sehr interessanten Einblick und freuen sich auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit.

Leonie Rönick



■ Erfolg bei „Jugend trainiert für Olympia“

Nach spannenden Wettkämpfen von leistungsmäßig ebenbürtigen Mannschaften, konnte sich die Oberschule Waldheim beim Kreisfinale im Basketball in Mittweida am 02.11.2018 mit einer starken kämpferischen Leistung durchsetzen.

Der Sieg im direkten Vergleich gegen Mittweida ermöglichte bei Punktgleichstand am Ende den Sieg.

Unser Team qualifiziert sich damit für das Regionalschulamtsfinale am 17.01.2019 in Chemnitz.

David Kretzschmar

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Servicestellen

■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat..... 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer
Mittwoch14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag08:00 bis 12:00 Uhr

■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5
04720 Döbeln

Termine:

dienstags in ungeraden Kalenderwochen9:00 bis 15:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler
Tel.: 03731/79865-5500
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
Internet: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22, Zimmer 104

• Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:

14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr, Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der angegebenen Sprechzeit), Anfragen außerhalb der angegebenen Sprechzeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

• Betreuungsbehörde

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104, Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-641

• Wohngeldbehörde

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Terminvereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes unter Telefon: 03731 799-6445

• Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen

dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

■ Pilzberatung Waldheim

Klaus-Eckhard Möbius
Reinsdorf 55
04735 Waldheim
Telefon: 034327 51804

PLANET WALDHEIM e.V.
SCHILLERSTRASSE 17
04736 WALDHEIM



■ Wir bieten an:

- Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene
- Möbel, Elektrogeräte
- Kostenlose Übernahme von gut erhaltener Kleidung

Sie erreichen uns: Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 034327 / 68267
info@planetwaldheim.de

■ Treffpunkt Bergmann's Hof



■ Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“

Treff Jung und Alt in gemütlicher Runde zur Pflege der Traditionen der Waldheimer Zigarrenmacher freitags und samstags ab 19:00 Uhr

■ In der „Galerie“ treffen sich:

- **Osteoporose Selbsthilfegruppe** unter Anleitung von Frau Nabor montags ab 10:00 Uhr
- **Frauensportgruppe** mit Frau Nabor montags ab 17:00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Schade montags ab 19:30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche - AWO jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Rückenschule** unter Anleitung von Frau Nabor Termin nach Absprache
- **Gruppe** Pilates Termin nach Absprache
- **Qigong** mit Herrn M. Sieber Mittwochs ab 18:00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht Donnerstags ab 19:30 Uhr

■ Im „Alten Silo“ treffen sich:

- **Fotofreunde Waldheim** montags alle 14 Tage ab 18:00 Uhr
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“** mittwochs alle 14 Tage ab 16:00 Uhr
- **Hörzentrum GROMKE** donnerstags alle 14 Tage ab 9:00 Uhr
- **Bilder und Filme und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden** Termin nach Absprache
- **„Das Bücherregal“** täglich geöffnet

■ „Packstube“ – Kinder- und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V.

Informationen zur Jugendweihe von Frau Weber dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Napoleonausstellung „Bon – Aparte“

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr Stammtisch zur geselligen Runde

■ Spiele-Runde für Erwachsene

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr.
Es treffen sich Freunde des Brettspiels, Lieblingsspiele können mitgebracht werden.

■ Napoleons Ausstellung „Bon – Aparte“

Besichtigung nach Vorankündigung oder kurzfristig nach telefonischer Absprache bei Herrn Bergmann unter 0162 9658525

Interessenten für die genannten Gruppen können zu den genannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 034 327 9610 oder 0162 9658525 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ „Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Waldheim informiert

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Obermarkt 30, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/67645

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 – 12:00 Uhr + 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 19:00 Uhr
Sa., So.: 10:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsplan Dezember 2018

*Die Basis einer gesunden Ordnung ist ein großer Papierkorb.
Kurt Tucholsky (1890-1935)*

| | | | |
|-------------|------------|-----------|--|
| Montag, | 17.12.2018 | 09.30 Uhr | Gemeinsames Frühstück |
| | | 15.00 Uhr | SHG " Black & White" |
| Mittwoch, | 19.12.2018 | 14.00 Uhr | Was bringt mich aus dem Gleichgewicht? |
| Donnerstag, | 20.12.2018 | 16.30 Uhr | Weihnachtsbäckerei für unsere Festtage |
| Samstag, | 22.12.2018 | 14.00 Uhr | Gesellschaftsspiele zur Weihnachtszeit |
| Sonntag, | 23.12.2018 | 13.00 Uhr | Geschichte zum 4. Advent |
| Montag, | 24.12.2018 | 09.30 Uhr | Weihnachtsfrühstück |
| Mittwoch, | 26.12.2018 | 15.00 Uhr | Weihnachtskaffee mit Plaudereien |
| Donnerstag, | 27.12.2018 | 16.00 Uhr | Gedächtnistraining |
| Montag, | 31.12.2018 | 09.30 Uhr | Silvesterfrühstück |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.
Das KOBS-Team

■ Bahá'í-Gemeinde Waldheim



Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir um **10:00 Uhr** in die Räumlichkeiten der „Arche“, Hainichener Straße 4, zu einer interreligiösen Andacht ein. Eine Chance zur inneren Einkehr, der Erkenntnis im Umgang mit den Heiligen Schriften, der Freude diese im gemeinsamen Lesen und Studieren als Wegbegleiter für das tägliche Leben und neuer Freundschaften zu knüpfen.

Jeder ist herzlich willkommen, Infos unter 034327 68741.

■ Als Lebensretter ins Neue Jahr starten: DRK-Blutspender sorgen auch für ihre eigene Gesundheit vor



Mit einer Blutspende starten Sie als Lebensretter ins Neue Jahr. Denn aus dem halben Liter einer Vollblutspende werden bis zu drei Präparate gewonnen, die für viele Patienten überlebenswichtig sind.

Für den Spender selbst bedeutet die Blutspende eine Vorsorge für die eigene Gesundheit. Ein Beispiel: Vor jeder Blutspende wird unter anderem der Hämoglobinwert des potentiellen Spenders bestimmt. Das Hämoglobin ist ein Protein der roten Blutkörperchen (Erythrozyten). Da es dem Blut seine rote Farbe verleiht,

wird es auch als roter Blutfarbstoff bezeichnet. Die wichtigste Aufgabe des Hämoglobins ist die Versorgung der Körperzellen mit lebenswichtigem Sauerstoff. Um eine Blutspende leisten zu können, muss der vor der Spende gemessene Hämoglobinwert bei Männern $\geq 13,5$ g/dl (Gramm pro Deziliter) sein, bei Frauen $\geq 12,5$ g/dl.

Die roten Blutkörperchen sind der größte Einzelbestandteil des Blutes. Sie haben eine Lebensdauer von circa 120 Tagen. Beim gesunden Menschen werden stetig rote Blutkörperchen abgebaut und neue produziert. Monatlich werden ungefähr 1,2 Liter Blut neu gebildet.

Alle DRK-Blutspendeterminale finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Dienstag, den 08.01.2019 von 15:30 bis 19:00 Uhr
in der Förderschule Waldheim, Am Schulberg 3a.**



Landesverband der Kehlkopffoperierten
Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,
Halsatmer

Kontakt:

Peter Helisch

2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz

Untere Talstraße 59

04736 Waldheim OT Gebersbach

Tel.: 034327 – 58426

Mobil: 015738881239

Mail: kehlkopffoperiert-sachsen@gmx.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Das Kirchspiel Waldheim-Geringswalde lädt herzlich ein

| | | |
|-------------------------------|------------|---|
| Sonntag, 9. Dezember | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Otdorf |
| 2. Advent | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst in Grünlichtenberg |
| Mittwoch, 12. Dezember | 14.00 Uhr | Rentnerkreis in Knobelsdorf |
| Sonntag, 15. Dezember | 15.00 Uhr | Adventskonzert in Reinsdorf |
| Sonntag, 16. Dezember | 09.00 Uhr | Andacht in Waldheim und |
| 3. Advent | anschl. | Adventssingen in den Heimen |
| Sonntag, 22. Dezember | 18.00 Uhr | Weihnachtsliedersingen in |
| Heiligabend | | Waldheim |
| | | Christvesper mit Krippenspiel |
| | 14.00 Uhr | in Reinsdorf |
| | 15.00 Uhr | in Waldheim und in |
| | | Knobelsdorf |
| | 15.30 Uhr | in Grünlichtenberg |
| | 17.00 Uhr | in Otdorf |
| | 17.00 Uhr | Christvesper mit Predigt in |
| | | Waldheim |
| 1. Christtag | 00.00 Uhr | Gregorianische Christmette in |
| | | Waldheim |
| | 09.00 Uhr | Festgottesdienst in Reinsdorf |
| | 09.30 Uhr | Festgottesdienst mit Abend- |
| | | mahl und Kindergottesdienst in |
| | | Grünlichtenberg |
| 2. Christtag | 09.00 Uhr | Festgottesdienst in Otdorf |
| | 10.00 Uhr | Quempassingen und |
| | | Wiederhlg. |
| | | des Krippenspiels in Waldheim |
| Sonntag, 30. Dezember | 10.00 Uhr | Kirchspielgottesdienst in |
| Silvester | | Beerwalde |
| | | Abendmahlsgottesdienst |
| | 14.00 Uhr | in Knobelsdorf |
| | 15.30 Uhr | in Grünlichtenberg |
| | 17.00 Uhr | in Waldheim |
| | 18.00 Uhr | in Reinsdorf |
| Neujahr | 18.00 Uhr | Gregorianische Vesper in |
| | | Waldheim |
| Sonntag, 6. Januar | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Otdorf |
| | 10.30 Uhr | Doppelpunkt-Gottesdienst in |
| | | Waldheim |
| Sonntag, 13. Januar | 0 9.00 Uhr | Gottesdienst in Grünlichten- |
| | | berg, Otdorf und in Reinsdorf |
| | 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in |
| | | Waldheim |

**Du bist meine Hoffnung, Herr,
dir vertraue ich von Kindheit an!**

Psalm 71,5

Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



Anzeige(n)

1-Raum-Wohnungen:

- Pestalozzistr. 16 b, 1. OG rechts, ca. 33 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 159,- € zzgl. BK + HK, EVKW 154 kWh/qm

2-Raum-Wohnungen:

- Am Zänker 5, 2. OG rechts, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/sep. WC, Gasetagenheizung, kleiner Garten zur Wohnung, Nettokaltmiete ca. 328,- € zzgl. BK, EVKW 188 kWh/qm
- Breitscheidstr. 26, EG links, ca. 43 m², offene Küche, Korridor, DU/WC, CV-Belag, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 193,- € zzgl. BK + HK, EVKW 90 kWh/qm
- Hauptstr. 50, EG links, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Laminat, Nettokaltmiete ca. 250,- € zzgl. BK + HK, EVKW 190 kWh/qm
- Hohe Str. 16, 2. OG rechts, ca. 50 m², Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag auf Wunsch Laminat, Sammelheizung, Nettokaltmiete ca. 240,- € zzgl. BK + HK, EVKW 120 kWh/qm
- Härtelstr. 3 c, DG links, ca. 54 m², Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag, sichtbare Balken, sofort bezugsfertig, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 259,- € zzgl. BK + HK
- Härtelstr. 40, DG links, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Gasetagenheizung, Laminat, Fahrstuhl, Nettokaltmiete ca. 260,- € zzgl. BK, EVKW 97 kWh/qm
- Oststr. 6, 2. OG rechts, ca. 56 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Loggia, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 269,- € zzgl. BK + HK, EVKW 113 kWh/qm
- Oststr. 10, DG, ca. 55 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 264,- € zzgl. BK + HK, EVKW 114 kWh/qm
- Schloßstr. 4 a, 2. OG rechts, ca. 56 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Laminat, Nettokaltmiete ca. 255,- € zzgl. BK + HK, EVKW 108 kWh/qm

3-Raum-Wohnungen:

- Bahnhofstr. 23, 1. OG links, ca. 58 m², Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag, Sammelheizung, Nettokaltmiete ca. 266,- € zzgl. BK + HK EVKW 132 kWh/qm
- Bahnhofstr. 72, DG, ca. 64 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 307,- € zzgl. BK + HK, EVKW 133 kWh/qm
- Breuningstr. 12, 2. OG links, ca. 58 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 255,- € zzgl. BK + HK EVKW 139 kWh/qm Raum-Wohnung:
- Bahnhofstr. 81, 3. OG links, ca. 66 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Balkon, Nettokaltmiete ca. 350,- € zzgl. BK + HK, EVKW 107 kWh/qm

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

Garagen: auf Anfrage

Gewerberäume: Bahnhofstr. 68, Florenapassage Niedermarkt 13-15

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 8.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Dienstag: | 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 8.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Freitag: | 8.00 Uhr – 12.00 Uhr |

Wir wünschen all unseren Mietern und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit und ein paar erholsame Weihnachtstage!

Unsere Verwaltung bleibt in der Zeit vom 24.12. – 01.01.2019 geschlossen. Wir möchten Sie bitten, nur in Havariefällen unseren Hausmeisterservicedienst unter Tel.: 0173/3838009 zu kontaktieren.

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160
Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: www.wbv-waldheim.de
E-Mail: info@wbv-waldheim.de und unter www.facebook.com